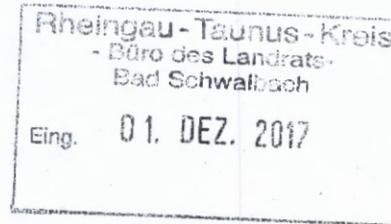


Mathias Samson  
Staatssekretär

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,  
Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr  
und Landesentwicklung · Postfach 31 29 · 65021 Wiesbaden

HESSEN



Kreisausschuss des Rheingau-Taunus-  
Kreises

Herrn Landrat

Frank Kilian

Heimbacher Straße 7

65307 Bad Schwalbach

FBL III  
FD III, 6  
S. 12.  
5/12/17

28. November 2017

### B 8, Ortsumgehung Waldems - Esch

Sehr geehrter Herr Landrat,

für Ihr Schreiben vom 17. Oktober 2017 an Herrn Staatsminister Al-Wazir, in dem Sie sich für eine zeitnahe Planung der im Vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 eingestuften B 8 Ortsumgehung Waldems - Esch einsetzen, danke ich Ihnen. Herr Staatsminister Al-Wazir hat mich gebeten, Ihnen auf Ihr Schreiben zu antworten.

In Verbindung mit der Aufstellung des Bundesverkehrswegeplans 2030 hat sich der Anteil Hessens an den fest disponierten, also laufenden Projekten und den Projekten im sogenannten Vordringlichen Bedarf deutlich erhöht. Während auf Hessen im BVWP 2003 ein Anteil von 7 % des Projektvolumens entfiel, ist der Anteil Hessens im BVWP 2030 auf 12 % angestiegen. Dies bedeutet die Steigerung des Projektvolumens von damals 3,6 Mrd. Euro auf heute 8,2 Mrd. Euro.

Es ist auch erfreulich, dass wir in Hessen in diesem Jahr mit 54 Mio. Euro so viele Planungsmittel wie noch nie bereitstellen konnten und diesen Betrag im nächsten Jahr voraussichtlich noch steigern werden. Gleichwohl ist aber anzumerken, dass der größte Teil der zur Verfügung stehenden Finanz- und Personalressourcen nicht für Neubauplanungen, sondern für Planungsleistungen im Zusammenhang mit dem stark gestiegenen Sanierungs- und Erhaltungsbedarf an der bestehenden Straßeninfrastruktur benötigt wird. Insbesondere sind

hierbei Brücken im Zuge von Autobahnen, bei denen nur noch eine geringe Restnutzungsdauer besteht, zu erwähnen.

Das Land musste dementsprechend Prioritäten setzen und wird sich deshalb bei der Bearbeitung von Bedarfsplanmaßnahmen an Bundesstraßen zunächst auf die planerisch fortgeschrittenen Projekte des vorrangigen Bedarfs konzentrieren, die eine zeitnahe Umsetzungsperspektive aufweisen und hierfür die Planungsmittel und Personalressourcen einsetzen.

Leider gehört die Ortsumgehung Waldems - Esch im Zuge der B 8 aufgrund ihres Planungsstandes nicht zu dem Projektkontingent, das von 2017 bis 2021 prioritär bearbeitet wird.

Ihre Sorge darüber, dass die Planung für die Ortsumgehung Waldems – Esch aus Kapazitätsgründen derzeit nicht betrieben werden kann, ist für mich nachvollziehbar. Vor dem Hintergrund der obigen Ausführungen bitte ich jedoch um Verständnis für diese Entscheidung.

Es wäre zwar möglich, Hessen Mobil zu beauftragen, alle Planungsmaßnahmen gleichzeitig zu betreiben. Dies hätte jedoch zur Folge, dass überall begonnen, letztendlich aber keine der zahlreichen Planungen in überschaubarer Zeit fertiggestellt würde.

Mit der Fertigstellung prioritärer Maßnahmen werden selbstverständlich aber auch wieder Planungskapazitäten frei, um neue Projekte beginnen zu können. Diese Planungskapazitäten müssen dann zielgerichtet für die dringlichsten Projekte eingesetzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

